

NATURA 2000-Managementplan (MaP) FFH-Gebiet „Bodanrück und Westlicher Bodensee“ und Vogelschutzgebiete

Erläuterungen zur Endfassung April 2014

Inhalte des Managementplans

Der Natura 2000 Managementplan für das FFH-Gebiet „Bodanrück und Westlicher Bodensee“ und die Vogelschutzgebiete „Bodanrück“, „Mindelsee“, „Konstanzer Bucht“ sowie Teile der Vogelschutzgebiete „Untersee“ und „Überlinger See“ beinhaltet 6 Managementpläne, die hier zusammengefasst bearbeitet worden sind:

Managementplan für das FFH-Gebiet	Managementplan für das Vogelschutzgebiet
8220-341 „Bodanrück und Westlicher Bodensee“	8220-402 „Bodanrück“
	8220-403 „Mindelsee“
	8321-401 „Konstanzer Bucht“
	Sowie Teile des Vogelschutzgebietes
	8220-401 „Untersee“
	8220-404 „Überlinger See“

Die Unterlagen umfassen

Text:

Beschreibung der FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten sowie der Vogelarten nach Vogelschutzrichtlinie, allgemeine Informationen zum Natura 2000-Gebiet; Erhaltungsziele und Entwicklungsziele, Empfehlungen für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Karten:

Übersichtskarte Schutzgebiete: Darstellung des FFH-Gebietes und der Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete und flächenhafte Naturdenkmale

Bestand und Ziele für FFH-Lebensraumtypen, FFH-Arten und geschützte Vogelarten sowie ihre Lebensstätten:

Der MaP beinhaltet Bestands- und Zielekarten der FFH-Lebensraumtypen (11 Teilkarten), FFH-Arten (1 Gesamtkarte mit 12 Einzelkarten), Brutvogelarten (1 Gesamtkarte mit 12 Einzelkarten) und Gastvogelarten (1 Gesamtkarte mit 9 Einzelkarten). In diesen Karten sind die kartierten Vorkommen von FFH-Lebensraumtypen, Lebensstätten von FFH-Arten und geschützte Vogelarten dargestellt.

Die Erfassung und Bewertung erfolgte jeweils nach landeseinheitlichen Vorgaben.

Zudem sind in den Karten die Erhaltungs- und Entwicklungsziele, die sich aus der FFH-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie ergeben, dargestellt. Diese Richtlinien schreiben vor, dass die Lebensraumtypen und Vorkommen der Arten in ihrem derzeitigen Zustand zu bewahren sind. Während eine Verpflichtung zur Einhaltung der Erhaltungsziele besteht, ist die Umsetzung der Entwicklungsziele freiwillig.

Maßnahmenempfehlungen für FFH-Lebensraumtypen, FFH-Arten sowie geschützte Vogelarten und ihre Lebensstätten:

Der Managementplan enthält Karten mit Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen (11 Teilkarten) und Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen (11 Teilkarten) für alle FFH-Lebensraumtypen, FFH-Arten und geschützte Vogelarten.

Die Erhebungsbögen liegen als Dateien auf Datenträger (CD) vor und können bei Bedarf gesondert angefordert werden. Hier sind konkrete Informationen zu den einzelnen kartierten Flächen zu finden.

Begriffserklärungen

Natura 2000: europäisches Schutzgebietsnetz, bestehend aus FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten (SPA-Gebiete)

FFH-Richtlinie: FFH: Fauna-Flora-Habitat (Fauna = Tierwelt, Flora = Pflanzenwelt, Habitat = Lebensraum)
Naturschutzrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft, verbindliche Handlungsvorschrift für die Mitgliedsstaaten

FFH-Lebensraumtyp (LRT): Biototyp, der nach Anhang I der FFH-Richtlinie geschützt werden muss

Lebensstätte: zeitweise oder ganzjährig genutzter Lebensraum einer FFH-Art; umfasst Lebensbereiche der Art (z. B. Brutplätze, Orte der Nahrungssuche)

MaP: Managementplan; behördenverbindlicher Fachplan; enthält eine Ziel- und Maßnahmenplanung, die geeignet ist, die im Gebiet vorkommenden FFH-Lebensraumtypen, FFH-Arten und geschützten Vogelarten langfristig zu erhalten

Bewertung des Erhaltungszustands: A = hervorragend; B = gut; C = durchschnittlich oder beschränkt.